

## Die Entretiens de Malbrouck

### Ein einzigartiges Seminar in Frankreich über das zeitgenössische Deutschland 7.–10. Februar 2012 in Metz

Im Rahmen der, von dem Conseil Général des Département Moselle ins Leben gerufenen, ersten *Entretiens de Malbrouck*, lädt das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) 20 Studenten / Doktoranden zu diesem einzigartigen Seminar sowie zu einem Vorbereitungsatelier am 7. Februar 2012 in dem *Institut Regional d'Administration* in Metz ein.

Die in deutscher Sprache abgehaltenen *Entretiens de Malbrouck* sind eine Spiegelveranstaltung des Seminars in Fischbachau, welches von der Bayerischen Staatskanzlei und dem *Institut Français* München mit Unterstützung der Französischen Botschaft sowie des französischen Generalkonsulates in München organisiert wird. Dieses dreitägige Seminar richtet sich an höhere bayerischen Beamte und Richter, die ihr Wissen über das zeitgenössische Frankreich vertiefen wollen.

Die *Entretiens de Malbrouck* finden im Schloss von Malbrouck, in Manderen an der deutsch-französischen Grenze, statt und haben zum Ziel, über das politische System Deutschlands zu informieren, um dadurch ein besseres Verständnis für die Handlungskultur des Partners zu schaffen. Dieses einzigartige Ereignis in Frankreich richtet sich zum einen an Beamte einer Gebietskörperschaft und des Staates und zum anderen an höhere Mitarbeiter öffentlicher und privater Unternehmen. Es wird in Zusammenarbeit mit dem *Conseil Général des Département Moselle* und dessen Partnern organisiert: Der Freistaat Bayern, *l'Institut Regional d'Administration in Metz*, *le Centre National de la Fonction Publique Territoriale*, der Vereinigung der Absolventen der *Ecole Nationale d'Administration*.

**Das Deutsch Französische Jugendwerk konzentriert sich in seinen Projekten im Bereich Hochschulaustausch auf die Unterstützung von Studenten und Absolventen bei ihrem Eintritt ins Berufsleben, indem es durch das Angebot von Weiterbildungsseminaren und partnerschaftlichen Begegnungen zu einer besseren Positionierung am Arbeitsmarkt beiträgt.**

Im Vorfeld der *Entretiens de Malbrouck*, organisiert das DFJW deshalb ein eintägiges fächerübergreifendes Atelier zum Thema „*Differenzen und Konvergenzen in der deutsch-französischen Partnerschaft*“. Es richtet sich an Studenten / Doktoranden der Politikwissenschaften, der Wirtschaft, der Geschichte, der Verwaltung, der Kommunikation sowie des Rechts. Dieses Seminar der Begegnung und des Austauschs soll sowohl dazu dienen, die Teilnehmer thematisch auf die *Entretiens de Malbrouck* vorzubereiten, als auch gemeinsam Fragen auszuarbeiten, welche im Zuge von Gesprächsrunden oder von speziellen Einzelgesprächen mit den geladenen Spezialisten gestellt werden können.



Bayerische Staatskanzlei



Portail pour la Science  
de l'Ambassade de France  
en Allemagne  
[www.science-allemaigne.fr](http://www.science-allemaigne.fr)



**Seite 2**

**Folgende Themenkomplexe werden im Rahmen des Ateliers „Differenzen und Konvergenzen in der deutsch-französischen Partnerschaft“ bearbeitet:**

1. Politische Kulturen im Vergleich – Funktioniert die Politik anders in Deutschland als in Frankreich?
2. Welches Europa soll es sein? Französische und deutsche Denkansätze im Vergleich
3. Der Blick der Medien auf den Nachbarn – Bilder und Zerrbilder

**Teilnahmebedingungen:**

- 18 bis 30 Jahre alt
- Student oder Doktorand in einem der genannten Fachbereiche (Abschluss: Licence, Master)
- Studien- oder praktikumsbedingter Aufenthalt in Frankreich wird vorausgesetzt.

**Finanzierung:**

Das DFJW organisiert und übernimmt die Unterbringungskosten (4 Nächte im Hotel + Frühstück) und erstattet die An- und Abreisekosten auf Basis einer Pauschale nach Einreichen der Belegscheine. Die Organisation Ihrer Hin- und Rückreise nach Metz obliegt den Teilnehmern.

**Bewerbung:**

Wir bitten Sie, Ihren Lebenslauf, ein Motivationsschreiben sowie ein zweiseitiges Essay zu einem der genannten Themen bis zum 22. Januar 2012 per Email an Tina Waedt ([waedt@ofaj.org](mailto:waedt@ofaj.org)) zu senden. Für zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte an Hanna Schwarz ([schwarz@ofaj.org](mailto:schwarz@ofaj.org)) oder an Tina Waedt ([waedt@ofaj.org](mailto:waedt@ofaj.org)).

51 rue de  
l'Amiral-Mouchez  
75013 Paris  
Tél. : +33 1 40 78 18 18  
[www.ofaj.org](http://www.ofaj.org)

Molkenmarkt 1  
10179 Berlin  
Tel. : +49 30 28 8 757-0  
[www.dfjw.org](http://www.dfjw.org)